

exocad diaries: Teil 2

exocad ist ein international bekannter Markenname. Nachdem bei der IDS 2011 eine neue CAD-Software made in Germany für Furore sorgte, ging es für die beiden jungen Männer, die hinter dieser Entwicklung standen, Schlag auf Schlag. Das Darmstädter Unternehmen exocad rund um Tillmann Steinbrecher (CEO) und Maik Gerth (CTO) wuchs beständig. Heute steht exocad – mittlerweile mit Align Technology als Muttergesellschaft – für ein umfassendes Software-Portfolio, das Zahntechniker und Zahnärzte in mehr als 150 Ländern nutzen. Alle Teil der großen exocad-Familie.

Ob an Messeständen, bei Fortbildungsveranstaltungen oder der imposanten Jubiläumsfeier exocad Insights 2020, auch für Außenstehende ist immer wieder deutlich spürbar: exocad umgibt ein besonderer Flair. Eine Atmosphäre, in der Vertriebspartner und Zahntechniker sowie Zahnmediziner mehr als Kunden und Anwender sind, sondern sich als Teil von etwas Größerem fühlen. Woher kommt dieser Spirit? Gute Produkte allein reichen für so etwas nicht. Es fängt bei den Menschen an, die exocad ausmachen. Und die wollen wir in dieser Beitragsserie kennenlernen: Nach Dr. Rocco Gasteiger und Dr. Paul Schnitzspahn in der vergangenen Ausgabe folgen nun zwei Kolleginnen aus den Reihen des exocad-Teams.



Wer ist eigentlich Audrey?

Diese Frau ist nicht zu unterschätzen: Audrey Maslard ist ein knallharter Software Piracy Fighter. Geboren und aufgewachsen in Frankreich ist sie seit 2019 von Barcelona in Spanien aus für exocad als Head of License Compliance im Einsatz. Sie schätzt es, dass man sich bei exocad trotz räumlicher Distanz unter den Kollegen als Teil einer Community fühlt. Gerne denkt sie an die Remote-Weihnachtsfeier 2020 und die Vorstellungsrunde der neuen Mitarbeiter. „Das hat einfach Spaß gemacht und zusammengeschweißt“. Wichtig ist ihr zudem die Möglichkeit, mit dem Management offen und auf Augenhöhe kommunizieren zu können. Der wertschätzende Umgang untereinander und das auf allen Unternehmensbenen – das ist es, was exocad für Audrey ausmacht.

Das sagt Kollegin Christine über Audrey:

„Eine echt starke Persönlichkeit mit großer Expertise – zielstrebig, leidenschaftlich und weitsichtig!“



Wer ist eigentlich Christine?

Christine Amber McClymont ist seit 2020 Global Head of Marketing & Communications bei exocad. Sie arbeitet viel und sie arbeitet gern. Denn Arbeit ist für sie „untrennbar mit Herzblut verbunden“. Sie hat große Träume, hohe Ziele, will Impulse setzen, Prozesse beschleunigen ... exocad steht für Christine für Nahbarkeit, Kreativität und Dynamik. Bei exocad wird die Geschwindigkeit jedoch maßgeblich von den Softwareentwicklern, wie Paul oder Rocco, vorgegeben. Und das findet Christine auch gut so, schließlich ginge es letztlich vor allem darum, dass die Anwender zufrieden und die Patienten sicher sind. Jetzt freut sie sich auf ihre erste exocad-IDS, „mit dem größten Messestand ever und im neuen Design!“

Das sagt Kollegin Audrey über Christine:

„Sie lebt Steve Jobs Motto ‚Stay hungry, stay foolish‘ – und so begeistert sie Menschen!“

Ein exo-Tag im Leben von Audrey Marslard und Christine McClymont

Audrey

am Morgen

Pünktlich um 8.00 Uhr beginnt Audrey mit ihrer Arbeit und liest sich eine E-Mail zu einem aktuellen Produktpiraterie-Fall durch, der eingetroffen ist. Audrey arbeitet u. a. eng mit externen Anwälten rund um den Globus zusammen. Sie findet es immer wieder faszinierend, sich mit unterschiedlichen rechtlichen Bedingungen auseinanderzusetzen, und liebt es, die komplexen Zusammenhänge nachzuvollziehen – „Makes my brain work faster ...“.

Christine

In der Bahn hat Christine schon die sozialen Medien gecheckt (exocad + privat), sich einen Überblick über die Termine des Tages verschafft und ein paar Artikel über ihre Zeitschrift-App angehört. Im Büro angekommen wird erstmal ein Blick in die E-Mails geworfen – und mit dem weltbesten Bürokaffee startet es sich super in den Tag.

9.00 Uhr

Monitoring einschlägiger Online-Portale und -Kanäle – das macht Audrey regelmäßig. Audrey durchforstet die verschiedenen Kanäle nach entsprechenden Hinweisen und wird dabei von spezialisierten Agenturen unterstützt.

Christine hat eine Videokonferenz: Briefing der Werbeagentur für die Entwicklung einer Anzeigenkampagne zur IDS. Es gilt Druckunterlagen, Zielgruppen und Sprachen ebenso wie die gewünschte Tonalität und die zu vermittelnde Botschaft zu besprechen. Gemeinsam werden ein paar grobe Ideen entwickelt, welche die Agentur noch ausarbeitet.

10.00 Uhr

Wenn ein neuer Fall reinkommt, lässt Audrey alles stehen und liegen, um sich direkt darum zu kümmern und die erforderlichen Maßnahmen einzuleiten. Schließlich können Patienten zu Schaden kommen und das gilt es zu verhindern. Regelmäßig werden auch von aufmerksamen Anwendern Verdachtsfälle gemeldet: Wie das geht, wird im Menüpunkt „Softwarepiraterie“ auf exocad.de erklärt. Solche Meldungen erfolgen grundsätzlich anonym.

Es gibt einen neuen Key Opinion Leader in Südkorea. Christine freut sich, mehr über seine langjährige Expertise zu erfahren. Per Videoschaltung entwickeln sie erste Ideen für gemeinsame Projekte in den folgenden Quartalen. Im Anschluss stehen zwei jeweils 30-minütige Meetings mit Mitarbeiterinnen an. Sie gehen die Ergebnisse der letzten Roadshow durch und besprechen dann anstehende regionale Aktivitäten sowie die entsprechenden Anzeigenplanungen. Dann müssen E-Mails beantwortet werden.

am Mittag

Audrey nutzt die Stunde Mittagspause, um mit ihrem zehn Monate alten Hund eine Runde spazieren zu gehen. Meist isst sie dann außer Haus auch eine Kleinigkeit oder geht einen Kaffee trinken.

Christine macht kurz Mittagspause und gönnt sich am Schreibtisch ein Stück Quiche und dazu frisches Obst aus der Teeküche.

13.00 Uhr

Gemeinsame Videokonferenz zur „Anti-Softwarepiraterie-Kampagne“: Christine stellt die für das folgende Quartal geplanten Marketingaktivitäten zum Thema „Aufklärung über Risiken illegaler Software“ vor. Audrey berichtet von ihrem letzten Fall und setzt damit einen wichtigen Impuls für eine weitere Botschaft.

am Nachmittag

Audrey ist bewusst, welche große Relevanz das Marketing auch für ihren Aufgabenbereich hat. Nach dem Call mit Christine macht sie sich nun noch einige Notizen dazu, wie die effektive Aufklärung zu Risiken der Produktpiraterie und dem Markenschutz von exocad vorangetrieben werden kann. Denn Nutzer von nicht-lizenzierten Softwareversionen setzen ggf. nicht nur eigene, sondern auch sensible Patientendaten frei. Dann steht noch ein externes Meeting mit einem juristischen Team an; es geht um eine aktuelle Fallbesprechung. Die Nutzung von gefälschter Software stellt eine Straftat dar, die mit schwerwiegenden rechtlichen und ethischen Konsequenzen sowie mit erheblichen Strafzahlungen einhergehen kann.

Das internationale Marketing Team Meeting startet mit einem Stimmungsbild der Kolleginnen und Kollegen. Dann wird in fröhlicher Runde über Fokusthemen sowie Updates aus Vertrieb und dem Produktbereich gesprochen. Für die Ausarbeitung anstehender Kampagnen und Projekte werden die jüngsten Kennzahlen zu Marketingaktivitäten analysiert. Es ist wichtig, dass alle Kreativen aus PR, Grafik, Strategie auf demselben Stand sind und jeder im Team, die übergeordneten Ziele kennt – getreu dem Motto „Think global, act local“. Wie jede Woche endet das englischsprachige Meeting für die internationalen Kollegen mit einem „German word of the week“. Dann geht es für Christine – früher als sonst – nachhause. Das letzte Meeting des Tages macht sie vom Home Office aus.

am Abend

Pünktlich um 17 Uhr hat Audrey Feierabend gemacht. Jetzt geht sie nochmal mit dem Hund vor die Tür. Im Anschluss will sie ans Meer und eine Runde schwimmen. Am Wochenende ist dann wieder Roller Skating angesagt. Sie fand Rollschuhlaufen schon als Kind toll und hat vor ein paar Wochen wieder damit angefangen. Dabei musste sie allerdings feststellen, dass es nicht wie mit dem Fahrradfahren ist: Man muss es ganz neu lernen. Macht aber trotzdem Spaß, sich mal wieder wie ein Kind zu fühlen ...

Christine hat ihren Sohnemann ins Bett gebracht. Sie wird um 21.15 Uhr zu einem Fotoshooting mit einem exocad Key Opinion Leader in Kalifornien via Zoom hinzugeschaltet. An diesem Tag wird es ausnahmsweise sehr spät wegen der Zeitverschiebung zu den USA. Sobald Licht und Outfit stimmen, wird die vorab festgelegte Shot-List verschiedener Posen abgearbeitet. Der Fotograf ist ein Profi und das Modell – eigentlich Zahnarzt – ein Naturtalent. Um 23.15 Uhr ist alles im Kasten. Christine freut sich schon darauf, am kommenden Tag die Vorauswahl des Fotografen zu sichten.



Audreys Highlights!

„Ob Smile Creator oder Modul für Modellgussprothesen mit neuen und weiterentwickelten Funktionen ... exocad hat sich dem Ziel verschrieben, den Anwendern nur die besten Software-Lösungen anzubieten, welche die Patientensicherheit unterstützen. Allein schon aus diesem Grund muss unbedingt sichergestellt sein, dass die geistigen Eigentumsrechte von exocad beachtet und die Urheberrechte, Marken- und Lizenzbestimmungen eingehalten werden. Mit geeigneten Maßnahmen verfolge ich entsprechende Rechtsverletzungen proaktiv und schütze damit nicht nur exocad, sondern unsere Kunden und ihre Patienten. Mich dafür einzusetzen ist voll mein Fall – ich habe neben Sprachen Recht und Wirtschaft studiert. Und meine Arbeit ist meine Passion. Oft bin ich mit Menschen konfrontiert, die aggressiv reagieren – niemand wird gern dabei erwischt, Unrecht zu tun. Meine Erfahrung hilft mir im Beruf dabei, unermüdlich für Recht zu sorgen und einen Beitrag für die Patientensicherheit zu leisten.“



Christines Highlights!

Für mich gibt es dieses Jahr mehrere Marketing-Highlights: Zum einen unsere Teilnahme an der IDS. Denn für exocad stand nie zur Debatte, nicht teilzunehmen. Auch in Pandemie-Zeiten haben wir weiterhin einen guten Draht zu unseren Partnern und Kunden. Zum anderen möchte ich unsere Webinare erwähnen, die sehr hohe Teilnehmerzahlen hatten, sowie die Kooperation mit verschiedenen Universitäten. Wir sind stolz, dass Universitäten auf exocad als modernen Software-Spezialisten zugekommen sind und um Unterstützung bei der digitalen Umsetzung ihrer Lehr- & Lern- bzw. Prüfungssituationen gebeten haben. Das neue exocad-Branding ist ein weiteres Highlight. Das Unternehmen ist erwachsen geworden und dem tragen wir nun auch äußerlich Rechnung, um die Branding Benefits noch besser zu kommunizieren. Last but not least: Das neue DentalCAD 3.0 Galway Release ist mein aktuelles Lieblingsprodukt und steht mehr denn je für erhöhte Produktivität und Zeitersparnis. Diese Effizienz ist dank der implementierten künstlichen Intelligenz nicht nur möglich, sondern auch messbar – ich liebe es!“



Halle 3.2
Stand A020 C021

Kontakt:

exocad GmbH
Julius-Reiber-Straße 37
D-64293 Darmstadt
Tel. +49 (0)6151 / 6 29 48 90
info@exocad.com
www.exocad.com